

REINIGUNGS- EMPFEHLUNGEN

LEXAN™ POLYCARBONATPLATTEN



SABIC bietet ein Portfolio hochleistungsfähiger Platten- und Folien auf der Basis von LEXAN™ technischen Thermoplasten sowie umfassende Servicelösungen für Kunden in diversen Einsatzbereichen, einschließlich Massentransportmittel, Unterhaltungselektronik, Verglasung und Bauwesen.

SABIC unterstützt seine Kunden mit Materialien, die nicht nur geltende Vorschriften erfüllen, sondern auch neue Lösungen für künftige Brandschutzanforderungen erschließen sowie relevante Herausforderungen an Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz überwinden.

LEXAN Plattenprodukte von SABIC werden direkt aus LEXAN™ Kunststoffen extrudiert. Sie bieten signifikante Vorteile gegenüber vielen anderen Verglasungsmaterialien hinsichtlich Designfreiheit, Leichtbau, Brandverhalten, UV-Schutz und Wärmeisolierung.

Darüber hinaus vereinen LEXAN Platten hohe Schlagzähigkeit mit optischer Klarheit, was zu überlegenem Vandalismus- und Einbruchschutz beiträgt.

SABIC empfiehlt, LEXAN Polycarbonatplatten regelmäßig und ordnungsgemäß mit verträglichen Haushaltsmitteln zu reinigen, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Lesen und erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie Sie LEXAN Platten am besten reinigen und in gutem Zustand halten.





Diese Reinigungsempfehlungen gelten für alle Plattenprodukte aus LEXAN™ Polycarbonat, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – massive LEXAN Platten und Schilder, beschichtete MARGARD™ Platten und LEXAN™ THERMOCLEAR™ Mehrwandplatten. Die beschriebenen Vorgehensweisen basieren auf industriellen Standardpraktiken.

MANUELLE REINIGUNG KLEINER FLÄCHEN

- 1 Waschen Sie die Platte behutsam mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung und einem weichen, sauberen Tuch oder Schwamm ab, um Schmutz oder Ablagerungen zu lösen.
- 2 Frische Farbspritzer, Fett und verschmierte Abdichtmasse können vor dem Trocknen durch leichtes Reiben mit einem in Waschbenzin (BP65), Hexan oder Heptan getränkten Tuch entfernt werden. Waschen Sie die Platte dann mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung ab.
- 3 Kratzer und kleinere Abriebspuren lassen sich mit einer milden Autopolitur minimieren. Wir empfehlen, die Eignung der gewählten Politur vor Behandlung der gesamten LEXAN Platte erst auf einer kleinen Fläche zu testen und in jedem Fall die Verarbeitungshinweise des Politurherstellers zu beachten.
- 4 Spülen Sie die Platte abschließend mit klarem Wasser nach, um mögliche Rückstände des Reinigungsmittels zu beseitigen, und trocknen Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch, um Wasserflecken zu vermeiden.

AUTOMATISIERTE REINIGUNG GROSSER FLÄCHEN

- 1 Reinigen Sie die Plattenoberfläche mit einem Hochdruckwasserreiniger (max. 100 bar) und/oder einem Dampfreiniger. Wir empfehlen, vor dem Reinigen der gesamten Platte erst einen Test auf einer kleinen Fläche durchzuführen.
- 2 Vermeiden Sie den Einsatz von Wasser- und/oder Dampfusätzen.



WICHTIGE WEITERE EMPFEHLUNGEN FÜR ALLE LEXAN™ PLATTEN

- Verwenden Sie niemals abrasive oder hochalkalische Reiniger auf LEXAN Polycarbonatmaterialien.
- Verwenden Sie niemals aromatische oder halogenierte Lösemittel wie Toluol, Benzol, Benzin, Aceton oder Tetrachlorkohlenwasserstoff auf LEXAN Polycarbonatmaterialien.
- Der Einsatz unverträglicher Reinigungsmittel kann strukturelle und/oder Oberflächenschäden bei LEXAN Platten verursachen. Bitte kontaktieren Sie den SABIC Vertrieb bei Zweifeln hinsichtlich Ihres Reinigungsmittels.
- Kontakt mit scharfen Lösemitteln wie Methylethylketon (MEK) oder Salzsäure kann bei LEXAN Platten zu Materialabbau an der Oberfläche und Haarissen (Crazing) führen.
- Verwenden Sie niemals Bürsten, Stahlwolle oder andere scheuernde Materialien.
- Verwenden Sie niemals Rakel, Rasiermesserklingen oder andere scharfe Instrumente, um Ablagerungen oder Flecken zu entfernen.
- Reinigen Sie LEXAN Polycarbonat nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei hohen Temperaturen, da dies zu Fleckenbildung führen kann.
- Für alle erwähnten Chemikalien gelten die in den herstellerseitigen Datenblättern zur Materialicherheit (MSDS) empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen.



ZUSÄTZLICHE ERWÄGUNGEN FÜR MEHRWAND- UND WELLPLATTEN

- Reiniger und Lösemittel, die generell für den Einsatz auf Polycarbonat empfohlen werden, sind nicht zwingend mit den UV-geschützten Oberflächen von LEXAN Mehrwand- und Wellplatten oder Schildern aus Polycarbonatplatten verträglich.
- Verwenden Sie keine alkoholischen Reiniger auf UV-geschützten Oberflächen von LEXAN Platten.
- Reinigen Sie niemals die DRIPGARD Oberfläche von LEXAN Mehrwand- und Wellplatten.



ENTFERNEN VON GRAFFITI AUF LEXAN™ MARGARD™ PLATTEN

- Zum Entfernen von Lack- und Markierstiftfarben sowie Lippenstift eignet sich ein mit Butylcellosolve getränktes, sauberes, weiches Tuch. Waschen Sie die Platte anschließend mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung ab und spülen Sie mit klarem Wasser rückstandsfrei nach.
- Alte, verwitterte Lackreste können oft schon mit Hilfe von Krepp- und Klebeband entfernt werden.
- Aufkleber lassen sich meistens mit Kerosin oder Waschbenzin (BP65) ablösen. Falls das Lösemittel den Aufkleber nicht durchdringt, weichen Sie den Kleber unter Wärmeeinwirkung auf, wie beispielsweise mit einem Haarföhn, bis Sie den Aufkleber abziehen können. Führen Sie anschließend die im Kapitel zur manuellen Reinigung kleiner Flächen beschriebenen Reinigungsschritte durch.





ÜBERBLICK ÜBER DIE CHEMISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Dieser Überblick bezieht sich auf die Chemikalienbeständigkeit unbeschichteter LEXAN™ Polycarbonatplatten. Die chemische Verträglichkeit thermoplastischer Materialien wie LEXAN Platten hängt von der Kontaktdauer, Temperatur und äußeren Spannungsfaktoren ab. Die Einwirkung von Chemikalien kann zu Verfärbung, Erweichung, Haarrissen, Spannungskorrosion und Eigenschaftsverlusten des thermoplastischen Materials führen. Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Chemikalien wurden nach einer strengen SABIC Prüfmethode auf ihre Verträglichkeit mit LEXAN Platten getestet.

Dabei wird die Einwirkung der jeweiligen Chemikalie sieben Tage lang unter definierten Bedingungen geprüft, einschließlich Temperatur (20 und 80 °C) und Belastung (0,5 und 1 % Dehnung). Die Resultate sind in der Tabelle mit Symbolen (+, 0 oder –) dargestellt, wie unten erläutert.

Diese Angaben sind lediglich als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Chemikalienverträglichkeit kann nur unter den Bedingungen der jeweiligen Endanwendung ermittelt werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Vertrieb in Ihrer Region, falls Sie weitere Informationen benötigen, wie beispielsweise zu beschichteten Polycarbonatplatten.

–	schlecht	Nicht empfohlen, führt zu Materialversagen oder starkem Materialabbau
0	mittel	Grenzwertig, nur verträglich bei kurzer Einwirkung und niedrigen Temperaturen oder wenn ein gewisser Eigenschaftsverlust hinnehmbar ist
+	gut	Ohne Auswirkung auf die Materialeistung bei Einwirkung unter den Zeit-, Temperatur- und Belastungsbedingungen der SABIC Prüfmethode

Alkohole

Allylalkohol	–
Amylalkohol	–
Butoxyethanol	–
Chlorethanol 2	–
Decylalkohol	–
Dodecylalkohol	–
Ethanol	–
Ethylglycol 100 %	–
Ethylglycol 60 %	+
Furfurylalkohol	–
Glycerin	+
Hepthylalkohol	–
Isobutanol	0
Nonylalkohol	–
Octylalkohol	+
Oxydiethanol 2.2	+
Phenethylalkohol	–
Polyalkylenglycol	–
Polyethylenglycol	+
Propylenglycol	–
Sorbitol	+
Thiodiglycol 5 %	–
Triethylenglycol	+
Tripropylenglycol	–

Aldehyde

Acetaldehyd	–
Butyraldehyd	–
Formaldehydlösemittel 37 %	+
Formalin	+
Propionaldehyd	–

Amide

Dimethylformamid	–
Amine	
Anilin	–
Diphenylamin	–
Hydroxylamin	+
Methylanilin N	–
Methylenedianilin	–
Phenylhydrazin	–
Pyridin	–
Triethanolamin	+

Basen

Aluminiumhydroxidpulver	+
Ammoniakkonzentrat	–
Ammoniumhydroxid 0,13 %	–
Calciumhydroxid	–
Kaliumhydroxid 10 %	–
Natriumhydroxid trocken	+
Natriumhydroxid 10 %	–
Natriumiothalamat	+

Ester

2-Dodecylphenylcarbonat	+
Benzylbenzoat	–
Butylcellosolveacetat	–
Butylstearat	–
Celloacetobutyrat	–
Celluloseacetat	–
Cellulosepropionat	–
Dibutylphthalat	–

Didecylcarbonat	–
Diisodecylphthalat	–
Diisononylphthalat	+
Diethylphthalat	–
Diethylsebacat	–
Ditridecylcarbonat	–
Ditridecylphthalat	–
Ethylbromacetat	+
Ethylbutyrat	–
Ethylcellusolve 5 %	–
Ethylchloracetat	–
Ethylcyanacetat	–
Ethyllactat	–
Ethylsalicylat	–
Isopropylmyristat	–
Methylacetat	+
Methylbenzoat	–
Methylsalicylat	–
Triacetin	–
Tributoxyethylphosphat	–
Tributylcellophosphat	–

Ether

Ether	–
Ethylcellosolve 5%	–
Methylcellosolve	–
Polyalkylenglycol	–
Polyethylenglycol	+
Polyethylensulfid	–
Propylenoxid	–

Gasförmige Stoffe

Ammoniakkonzentrat	–
Brom	–
Chlor	–
Chloracetophenon	–
Iod	–
Isobutan	–
Methan	–
Ozon 2%	–
Propylen	+
Sauerstoff	+
Schwefeldioxid	–
Schwefelhexafluorid	–

Halogenierte

Kohlenwasserstoffe

Acetylentetrabromid	–
Bromchlormethan	–
Chlorbenzol	–
Chlorbutan	–
Chlorethanol 2	–
Chloroform	–
Dibromacetylen	–
Dibrommethan	–
Dichlorethan	–
Dichlorhydroxybenzol	+
Dichlormethan	–
Ethylbromacetat	+
Tetrachlorkohlenstoff	–

Ketone

Methylethylketon	–
------------------	---

Metalle & Metalloxide

Aluminiumoxid	+
Arsentrioxide	–
Calciumoxidpaste	–
Kupferoxid	+
Quecksilber metallisch	–

Phenole

Allyl-4-Methoxyphenol	–
Cresol	–
P-Phenylphenol	–
Pentachlorphenol	–
Phenol 5 %	–
Phenoxyessig	+

Salze, anorganische

Aluminiumammoniumsulfat	–
Aluminiumchlorid	–
Aluminiumfluorid	+
Aluminiumkaliumsulfat	–
Aluminiumnatriumsulfat	+
Ammoniumbicarbonat	+
Ammoniumbromid	+
Ammoniumcarbonat	–
Ammoniumdichromat	+
Ammoniumpersulfat	+

Arsentrioxid	–
Bariumcarbonat	+
Bariumchlorid	+
Bariumsulfat	+
Caesiumbromid	+
Calciumcarbonatpaste	–
Calciumchlorid	+
Calciumsulfat	+
Eisen(II)-Chlorid	–
Eisen(III)-Ammoniumsulfat	+
Eisen(III)-Chlorid gesättigt	+
Eisen(III)-Nitrat	–
Eisen(III)-Sulfat	+
Kaliumbicarbonat trocken	+
Kaliumbisulfat	+
Kaliumbromat	+
Kaliumbromid	+
Kaliumcarbonat	+
Kaliumchlorat	+
Kaliumchlorid 15 %	+
Kaliumchlorid gesättigt	–
Kaliumchromsulfat	–
Kaliumcyanidpulver	+
Kaliumdichromat	+
Kaliumiodid	+
Kaliumnitrat	+
Kaliumpermanganat	–
Kaliumpersulfat	+
Kaliumsulfat	+
Kupfer(II)-Chlorid 5 %	+
Lithiumbromid	+
Lithiumhydridpulver	+
Magnesiumbromid	+
Magnesiumchlorid	+
Magnesiumnitrat	+
Natriumbicarbonat 13 %	–
Natriumbicarbonat gesättigt	0
Natriumbisulfat	+
Natriumbromat	+
Natriumbromid	+
Natriumcarbonat	+
Natriumcarbonatlösemittel	–
Natriumchlorat	+
Natriumetherlaurylsulfat	0
Natriumferricyanid	+
Natriumfluorid	+
Natriumhypochlorit 15 %	–
Natriumhypochlorit 6 %	+
Natriumnitrat 10 %	–
Natriumperborat	+
Natriumphosphat	+
Natriumsilicat	+
Natriumsulfid	–
Natriumsulfit	+
Nickelnitrat	+
Silberchlorid gesättigt	–
Silbernitrat	+
Strontiumbromid	+

Titantetrachlorid	+
Trinatriumphosphat 5 %	–
Zinkbromid	+
Zinkoxid	–
Zinksulfat	+
Zinn(II)-Chlorid	+
Zinn(IV)-Chlorid	+

Salze, organische

Aluminiumacetat	+
Ammoniumacetat	–
Ammoniumoxalat	+
Anilinsulfat	+
Chininsulfat	–
Kaliumacetat 30 %	–
Natriumacetat 30 %	–
Valinbromid dl	+

Säuren, mineralische

Borsäure	+
Chlorwasserstoff 20 %	+
Chlorwasserstoff 25 %	–
Fluorwasserstoff 25 %	+
Perchlorsäure	–
Phosphorpentachlorid	+
Phosphorpentoxid trocken	+
Phosphorsäure 1 %	+
Phosphorsäure 10 %	–
Salpetersäure 70 %	–
Schwefelsäure 50 %	+
Schwefelsäure 70 %	–
Schweflige Säure 5 %	–

Säuren, organische

Acetanhydrid	–
Ameisensäurekonzentrat	–
Gallussäure	+
Gerbsäure	+
Gerbsäure 20 %	–
Maleinsäure	+
Mercaptoessigsäure	–
Oleinsäure	+
Palmitinsäure	+
Phenolsulfonsäure	–
Phenoxyessigsäure	+
Phthalsäureanhydrid	+
Salicylsäure	+
Sulfaminsäure 5 %	0
Thiodiessigsäure	+
Trichloressigsäure 10 %	–

KONTAKTIEREN SIE UNS

SABIC Unternehmenszentrale

PO Box 5101
Riyadh 11422
Saudi Arabia
T +966 (0) 1 225 8000
F +966 (0) 1 225 9000
E info@sabic.com

Amerika

SABIC
Functional Forms
2500 CityWest Boulevard
Suite 100
Houston, Texas 77042
USA
T +1 800 323 3783
F +1 888 443 2033
E spinside.sales@sabic.com

Europa

SABIC
Functional Forms
Plasticslaan 1
4612 PX
Bergen op Zoom
Niederlande
T +31 (0)164 293684
F +31 (0)164 293272
E ff.info@sabic.com

Pazifik

SABIC
Functional Forms
2550 Xiupu Road
Pudong
201319 Shanghai
China
T +86 21 3222 4500
F +86 21 6289 8998
E ff.info@sabic.com



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: DER VERKAUF VON MATERIALIEN, PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN DER SAUDI BASIC INDUSTRIES CORPORATION (SABIC) BZW. DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERBUNDENEN UNTER-NEHMEN („VERKÄUFER“) UNTERLIEGT DEN AUF ANFRAGE ERHÄLTlichen STANDARDVERKAUFSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS. DIE INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN NACH TREU UND GLAUBEN GEGEBEN. DER VERKÄUFER ÜBERNIMMT JEDOCH KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILL-SCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE (i) FÜR DIE ERZIELBARKET DER HIERIN BESCHRIEBENEN RESULTATE UNTER SPEZIFISCHEN EINSATZBEDINGUNGEN ODER (ii) HINSICHTLICH DER WIRKSAMKEIT BZW. SICHERHEIT VON KONSTRUKTIONEN ODER ANWENDUNGEN, DIE UNTER EINSATZ DER MATERIALIEN, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN ODER EMPFEHLUNGEN DES VERKÄUFERS AUSGEFÜHRT WERDEN. MIT AUSNAHME DER IN DEN STANDARDVERKAUFSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS AUFGEFÜHRTEN BESTIMMUNGEN HAFTET DER VERKÄUFER NICHT FÜR VERLUSTE, DIE AUF DEN EINSATZ SEINER HIERIN BESCHRIEBENEN MATERIALIEN, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN ODER EMPFEHLUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. Jeder Benutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich durch entsprechende Praxistests, Untersuchungen und Analysen von der Eignung der Materialien, Produkte, Dienstleistungen oder Empfehlungen des Verkäufers für den spezifischen Einsatzfall zu überzeugen. Angaben in Dokumenten sowie mündliche Aussagen sind nicht als Abänderung von oder Verzicht auf Bestimmungen der Standardverkaufsbedingungen des Verkäufers oder dieses Haftungsausschlusses zu betrachten, sofern dies nicht in schriftlicher Form vereinbart und vom Verkäufer unterzeichnet wurde. Aussagen des Verkäufers über den möglichen Einsatz von Materialien, Produkten oder Konstruktionen sind weder als Gewährung einer Lizenz auf Patent- oder sonstige geistige Eigentumsrechte des Verkäufers noch als Empfehlung zum Einsatz von Materialien, Produkten, Dienstleistungen oder Konstruktionen unter Verletzung von Patent- oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten aufzufassen bzw. auszulegen.

SABIC und mit TM gekennzeichnete Markennamen sind Warenzeichen von SABIC bzw. deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen.

© 2020 SABIC. Alle Rechte vorbehalten.